

## CV Sebastian Bellwald



### Sebastian Bellwald

MSc  
Wirtschaftsgeograf  
\* 1971

**Inhaber und Geschäftsleiter PLANVAL AG**  
bei PLANVAL AG seit 1998

**Geschäftsleiter von regioisuisse –**  
Netzwerkstelle Regionalentwicklung

**«Interpret Europe» Country Coordinator**  
**Switzerland**

**Cewas – Centre for water and sanitation**  
**management. Vizepräsident**

Tel. direkt: +41 76 380 72 88

E-Mail: [sebastian.bellwald@planval.ch](mailto:sebastian.bellwald@planval.ch)

#### THEMEN- UND TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

##### **Stadt- und Regionalentwicklung (inkl. Tourismus und Regionalpolitik)**

Projektentwicklung und -umsetzung betriebsübergreifender Innovations- und Kooperationsprojekte. Begleitung partizipativer Veränderungsprozesse

##### **Netzwerk- und Wissensmanagement**

Aufbau und Leitung von Netzwerken. Konzeption, Umsetzung und Begleitung von betriebsübergreifendem Wissensmanagement

##### **Bildung und Qualifizierungsmassnahmen**

Einführung und Begleitung von betriebsübergreifenden Lernprozessen, Konzipierung und Umsetzung einzelner Lerngefässe

##### **Evaluation, Monitoring und Wirkungsmessung und Wirkungsorientierung**

Projekt- und Programmevaluationen, Konzeption von soziökonomischen Monitoringsystemen, Einführung von wirkungsorientiertem Arbeiten in Organisationen und Programmen. Durchführung von Programm-, Projekt- und Organisationsevaluationen

##### **Veranstaltungen und Moderation**

Konzeption und Moderation von Kursen, Trainings, Seminaren, Workshops, Exkursionen und Tagungen

##### **Kommunikation**

Konzeption und Umsetzung zielgruppenspezifischer Kommunikationsstrategien und -konzepten für Organisationen, Programme und Projekte. Realisierung von Produkten der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

##### **Heritage Interpretation**

Vermittlung von Natur- und Kulturwerten mittels Ansatz der «Heritage Interpretation»: Konzeption und Umsetzung von geführten und selbstgeführten Touren

##### **Projektmanagement und -begleitung**

Management, Begleitung und Coaching komplexer Projekte unterschiedlicher Grössenordnung und Dauer

##### **Transnationale Zusammenarbeit**

Projektleiter und Coach verschiedener grenzüberschreitender und transnationaler Projekte, Erfahrung mit EU-Programmen Interreg und LEADER

##### **Geschäftsmodelle**

Eigene unternehmerische Erfahrung als Inhaber der Planval AG seit 1998, sowie als Mitglied verschiedener Gremien unterschiedlicher Firmen. Erfahrung aus Projekt- und Organisationsberatungen.

## BERUFLICHER WERDEGANG

<b>Seit 2013</b>	Experte im Netzwerk Altstadt
<b>Seit 2008</b>	regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung (Geschäftsleiter) Planval AG ist Generalunternehmerin, beauftragt vom SECO
<b>Seit 1997</b>	Planval AG (Inhaber und Geschäftsleiter seit 2001)

## AUS- UND WEITERBILDUNG

<b>1998</b>	MSc Geografie, Volkswirtschaft, Geologie, Universität Bern
<b>Laufend</b>	Diverse Weiterbildungen in Evaluation, Regionalentwicklung, Raumentwicklung, Kommunikation, Regionalmanagement, Projekt- und Prozessmanagement, Heritage Interpretation
<b>Sprachen</b>	Deutsch (Muttersprache). Verständigung in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch

## LEHR- UND EXPERTENTÄTIGKEITEN

Lehrtätigkeit als Modulleiter oder Gastdozent an der Hochschule Luzern (HSLU), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und an der Universität Basel in den Themenfeldern Regionalentwicklung, Wissensmanagement und Wirkungsmessung. Konzeption und Leitung von Kursen und Trainings im Rahmen von regiosuisse und anderen Mandaten

Regelmässiger Experte auf Einladung verschiedener Organisationen in den Themenfeldern Regionalentwicklung, Regionalpolitik, Wirkungsmessung, wirkungsorientiertes Arbeiten, betriebsübergreifendes Wissensmanagement, ländliche Räume und Berggebiete

## REFERENZLISTE (AUSWAHL)

### Stadt- und Regionalentwicklung (inkl. Tourismus und Regionalpolitik)

<b>Seit 2008</b>	Geschäftsleiter von regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
<b>2017</b>	Mitglied Expertenteam Stadtanalyse Schwyz
<b>2016</b>	Begleitung der Region Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee bei der Positionierung der Region im Bereich Gesundheitstourismus
<b>2015</b>	Mitautor der Stadtanalyse Villach im Auftrag der Stadt Villach (A)
<b>2015</b>	Mitautor der Stadtanalyse Spiez im Auftrag der Stadtgemeinde Spiez
<b>2014</b>	Mitautor «Praxisleitfaden für erfolgreiche Regionalentwicklung. Erfahrungen aus der Neuen Regionalpolitik (NRP)» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags
<b>2014</b>	Projektleiter / Mitautor der Stadtanalyse Brig-Glis im Auftrag der Stadtgemeinde Brig-Glis (VS)
<b>2014</b>	Mitautor der Stadtanalyse Kreuzlingen im Auftrag der Stadt Kreuzlingen (TG)

<b>2014</b>	Mitautor Nutzungsstrategie für die Altstadt von Frauenfeld im Auftrag der Stadt Frauenfeld (TG)
<b>2013</b>	Projektbegleitung Gotthardraum: Entwicklung von Projektideen und Projektträgerschaft in der Teilregion Furkagebiet. Start eines mehrjährigen Entwicklungsprozesses zur nachhaltigen Stärkung der Region im Auftrag des Programms San Gottardo 2020.
<b>2013-2014</b>	Projektbegleitung Polish-Swiss Benchlearning Platform for Ecotourism and Electromobility of Mountain Regions im Auftrag von unternehmenGOMS. Kooperation und Wissensaustausch in den Bereichen nachhaltiger Tourismus und Elektromobilität. Sebastian Bellwald koordinierte die Arbeiten der Schweizer Partnerorganisation und beriet die polnischen Partner – zum Teil vor Ort – bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Tourismusangebote.
<b>2013</b>	Mitautor Praxisblatt «Netzwerke und Kooperationen in der Regionalentwicklung» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags
<b>2013</b>	Projektbegleitung in der Kommunikations- und Prozessbegleitung für die Belebung der Visper Altstadt im Auftrag der Kommission Wirtschaft und Standortmarketing der Gemeinde Visp (VS)
<b>2012</b>	Mitautor der Stadtanalyse Neunkirch im Auftrag des Forums Städtli Neunkirch (SH)
<b>2011</b>	Mitautor «Praxisblatt Regionalmanagement» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags.
<b>2010</b>	Konzeption und Durchführung eines Erfahrungsaustauschtreffens mit 60 Regionalentwicklungsakteurinnen und -akteuren im Auftrag der REGION LUZERN WEST
<b>2008</b>	Mitautor «Praxisleitfaden für erfolgreiche Regionalentwicklungsprojekte» im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO
<b>2005</b>	Konzeption und Mitarbeit bei der Umsetzung des «Ersten Kunden – Bauertreffen in Capanema», Brasilien im Auftrag der Cataratas do Iguazu Alimentos Organicos Ltda. Ziel des Treffens war die «GEBANA-Brücke vom Bauern zum Klienten» sicht- und spürbar zu machen, indem einige Kunden der Muttergesellschaft GEBANA AG wie Bodyshop, Taifun Tofu und Agrimarche mit den Produzenten vor Ort zusammengeführt wurden.
<b>2003-2005</b>	Mitautor des Berichts «Die Ländlichen Räume der Schweiz» im Auftrag der Schweizerischen Studiengesellschaft für Raumordnung und Regionalpolitik ROREP
<b>2001</b>	Interreg-II-Projekt «Monte Moro». Projektleitung der Machbarkeitsstudie für eine touristische Verbindung Saastal – Valle Anzasca im Auftrag des Instituts für Wirtschafts- und Sozialfragen IWS, Visp
<b>2001</b>	Interreg-II-Projekt «Vado a la fonte e trovo la natura». Projektleitung der Machbarkeitsstudie mit Marktforschung zur Schaffung eines Lebensmittellabels einer grenzüberschreitenden Region Italien - Tessin - Wallis. Im Auftrag des Oberwalliser Bauernverbands OBV, der Società Ticinese di Economia Alpestre (TI) sowie der Camera di Commercio Industria, Artigianato e Agricoltura, CCIAA (I).

### **Netzwerk- und Wissensmanagement, Bildung und Qualifizierungsmassnahmen**

<b>Seit 2008</b>	Mandat 2008-2015 und 2016-2023 für Aufbau und Führung der Netzwerkstelle Regionalentwicklung. regiosuisse wurde als begleitende Massnahme zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (NRP) lanciert. Seit 2016 wurde regiosuisse um das Themengebiet der «Kohärenten Raumentwicklung» erweitert. Die Hauptaufgabe ist es, ein Wissenssystem aufzubauen und zu betreiben, das die in der Regionalentwicklung, Regionalpolitik und kohärenten Raumentwicklung tätigen Personen in ihrer Arbeit unterstützt und diese motiviert, lernfähig, kreativ und innovativ zu bleiben. Leitung der Netzwerkstelle.
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>2017</b>	Einbringen Fachexpertise und Projektbegleitung bei der Entwicklung und Aufbereitung von Empfehlungen für Massnahmen in den Bereichen Schlüsselpartnermanagement, Bildung und Kommunikation, die dazu beitragen sollen, die «Strategie Ländlicher Raum» des Bundesamts für Umwelt (BAFU) umzusetzen.
<b>2016-2017</b>	Konzeption, Organisation und Moderation einer Wissensgemeinschaft zum Thema «Minigrind» im Auftrag der interdepartementalen Plattform zur Förderung der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in der internationalen Zusammenarbeit (REPIC – Renewable Energy Efficiency Promotion in International Cooperation)
<b>2014-2015</b>	Mitglied der Konzeptgruppe und Coach am Workshop «Erfolgreiche Projektumsetzung durch Wirkungsorientierung und Kommunikation» im Rahmen des Pilotprogramms «Anpassung an den Klimawandel» im Auftrag des Bundesamts für Umwelt BAFU
<b>2011-2015</b>	Einführung von Wirkungsmodellen auf Ebene Bund und Kantone im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP). Mitglied der Konzeptionsgruppe Praxisworkshops «Wirkungsorientierte NRP / Wirkungsmodelle» und Co-Leiter vor Ort der fünf deutsch- oder französischsprachigen durchgeführten Workshops (in den Kantonen AG, LU, SG, TI und VD) im Rahmen des regionsuisse-Auftrags
<b>Seit 2012</b>	Dozent und Co-Verantwortlicher für verschiedene Module zu den Schwerpunkten Wissensmanagement, Wirkungsmessung und Evaluation: Gastdozent an der Universität Basel zum Thema «Wissensmanagement» (seit 2013), Dozent und Co-Verantwortlicher an der Hochschule Luzern HSLU der Module «Wirkungsmessung in der Regionalentwicklung» und «Wissensbasierte Regionalentwicklung». Gastdozent an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) zum Thema «Wissensmanagement» (seit 2012)
<b>2012-2013</b>	Organisator und Co-Leiter des formation-regionsuisse-Lehrgangs «Regionalmanagement» im Rahmen des regionsuisse-Auftrags. Der Lehrgang bestand aus fünf zweitägigen Kursen zu den spezifischen Themen «Regionalmanagement und Regionalkompetenz», «Wirkungsorientierte Regionalentwicklung», «Regionales Netzwerkmanagement und Kommunikation», «Regional Entrepreneurship und Regionalentwicklung», «Prozesse erfolgreich steuern und begleiten».
<b>Seit 2008</b>	Co-Leiter verschiedener regionsuisse-Wissensgemeinschaften
<b>2006-2007</b>	Leiter des Teilprojekts «Besucherinformation in und Markierung von Pro Natura Schutzgebieten» im Auftrag der Beratungsstelle Transinterpret Schweiz
<b>2005-2007</b>	Projektbegleitung des schweizerischen Pilotprojekts «Berufsbildung für alle» der Oberwalliser Berufsfachschulen im Auftrag des Erziehungsdepartements des Kantons Wallis und des Bundesamts für Bildung und Technologie BBT. Im Projekt wurden Modelle für berufsfeldbezogene Klassen der zweijährigen Grundbildung mit eidgenössisch anerkanntem Attest sowie individuelle Fördermassnahmen entwickelt und umgesetzt. Nach der Testphase im Oberwallis, wurde das Projekt auf das französischsprachige Wallis ausgeweitet und inzwischen dauerhaft installiert.
<b>2002-2007</b>	Führen der Koordinationsstelle LEADER+ Schweiz-Suisse-Svizzera im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO. Das Mandat beinhaltete unter anderem die Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs zwischen den Schweizer Pilotprojekten mit transnationaler Kooperation sowie das Coaching transnationaler Kooperationsprojekte (Partnerfindung, Projektplanung und Entwicklung, Umsetzungsbegleitung).
<b>2005-2010</b>	Aufbau und Betrieb der Beratungsstelle Transinterpret Schweiz. Die Beratungsstelle beriet und begleitete Projektteams aus der gesamten Schweiz bei der Konzeption und Umsetzung von Besucherangeboten wie Themenwegen, Führungsangeboten, Ausstellungen, Infopoints etc. Die Beratung/Begleitung erfolgte nach der Methodik der besucherorientierten Interpretation (Heritage Interpretation, Landschaftsinterpretation). Das Projekt wurde gefördert von der EU,

dem SECO und dem Kanton Wallis und erfolgte in Zusammenarbeit mit Projektpartnern in Deutschland, Italien und Griechenland.

- 2002** Konzeption, Planung und Durchführung eines Training-Programms in der Schweiz mit Teilnehmenden aus Albanien im Auftrag der U.S. Agency for International Development. Vermittlung von Anbaumethoden, Management und Vermarktungsmethoden der Schweiz; gemeinsames Entwickeln eines Aktionsplans für die Betriebe der Teilnehmenden in Albanien. In Zusammenarbeit mit AGBA – Agronomische Beratung Luzern.

### Evaluation, Monitoring und Wirkungsmessung und Wirkungsorientierung

- 2015** Methodischer Coach verschiedener Kantone beim Erstellen von Wirkungsmodellen für die kantonalen Umsetzungsprogramme der NRP-Periode 2016-2019 im Rahmen des regiosuisse-Auftrags.
- 2011-2015** Mitarbeit am regiosuisse-Bericht zu den Innovationsaktivitäten und -hemmnissen nach Raumtypen in der Schweiz im Rahmen des regiosuisse-Auftrags
- 2014-2015** Mitglied Expertenteam für die Konzeption „Monitoring der sozioökonomischen Auswirkungen des Standortauswahlverfahrens geologische Tiefenlager“ im Auftrag des Bundesamts für Energie (BFE)
- 2014** Mitautor der Broschüre «Evaluation Managers Competencies Framework: Tasks, Challenges and Competencies» als Mitglied einer Arbeitsgruppe der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft SEVAL
- 2013-2014** Co-Projektleiter der Auslegeordnung «Monitoring zum Standortverfahren geologischer Tiefenlager» im Auftrag des Bundesamts für Energie BFE
- 2013-2014** Evaluation der Stiftung SwissSkills im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) in Zusammenarbeit mit dem Büro across concept. Der Auftrag umfasste sowohl eine Vollzugs- wie Wirkungsanalyse der Organisation SwissSkills: Kosten-Nutzenvergleich über die geleisteten Arbeiten und erbrachten Leistungen der Organisation im Rahmen der (inter)nationalen Berufsmeisterschaften und weiteren Events zwischen 2009 und 2012, Wirkungserhebung der Leistungen von SwissSkills auf die Berufs- und Branchenverbände und Empfehlungen zu Optimierungspotenzialen in den Bereichen der Leistungserbringung von SwissSkills.
- 2013** Mitarbeit am Schlussbericht «Wirkungsmessung NRP-Projekte 2012» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags
- 2013** Mitarbeit am regiosuisse-Monitoringbericht «Die regionalwirtschaftliche Entwicklung der Schweiz 2013» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags
- 2012** Mitautor des Syntheseberichts «Monitoring ländlicher Raum: Wo steht der ländliche Raum heute?» im Auftrag des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE)
- 2011** Mitarbeit am regiosuisse-Monitoringbericht «Die regionalwirtschaftliche Entwicklung der Schweiz 2011» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags
- 2011** Mitarbeit am regiosuisse-Bericht «Analyse der Wirtschaftsbranchen nach Raumtypen» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags.
- 2009** Mitarbeit am regiosuisse-Monitoringbericht «Die regionalwirtschaftliche Entwicklung der Schweiz 2009» im Rahmen des regiosuisse-Auftrags

<b>2008</b>	Mitautor «Praxisleitfaden für erfolgreiche Regionalentwicklungsprojekte» im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO
<b>Seit 2008</b>	Aufbau und Betreuung des regionsuisse-internen Evaluationsmanagements im Rahmen des regionsuisse-Auftrags
<b>2007-2008</b>	Mitautor des Berichts «Schlussevaluation Regio Plus – Evaluation der Wirkungen» im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO
<b>2005</b>	Projektleiter «Struktureller Wandel der Wirtschaft im ländlichen Raum». Entwicklung von Indikatoren im Rahmen des Monitorings Ländlicher Raum Schweiz im Auftrag des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE)
<b>2005</b>	Sozio-demographische Struktur der Bevölkerung. Projektleitung beim Entwickeln von Indikatoren im Rahmen des Monitorings Ländlicher Raum Schweiz im Auftrag des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE).
<b>2005</b>	Struktureller Wandel der Wirtschaft im ländlichen Raum. Projektleitung beim Entwickeln von Indikatoren im Rahmen des Monitorings Ländlicher Raum Schweiz im Auftrag des Bundesamts für Raumentwicklung ARE

Die Entwicklung und Implementierung von Instrumenten und Massnahmen für ein wirkungsorientiertes Arbeiten von Organisationen sowie dessen Vermittlung ist ein besonderes Interesse von Sebastian Bellwald. Hierzu laufen verschiedene kleinere Beratungsmandate.

## Kommunikation

<b>Seit 2008</b>	Weiterentwicklung und Umsetzung des integralen Kommunikationskonzepts für die Netzwerkstelle Regionalentwicklung – regionsuisse. Erstellen Kommunikationskonzept regionsuisse 2008-2011, Erstellen Kommunikationskonzept regionsuisse 2012-2015.  Mitarbeit, Konzeption und Umsetzung diverser (oft mehrsprachiger) Kommunikationsmassnahmen und -produkte (Broschüren, Leitfäden, Fachartikel, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Website, Artikel, Websites etc.)
<b>2008-2011</b>	Mitglied Redaktionsteam und Redaktionskommission von «regioS – Das Magazin zur Regionalentwicklung» im Rahmen des regionsuisse-Auftrags
<b>2000-2006</b>	Support Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit für den Bau des Lötschberg-Basistunnels im Auftrag der BLS AlpTransit AG: Mitarbeit Kommunikationskonzept sowie bei der Umsetzung div. Kommunikationsmittel und -massnahmen.
<b>1986-2006</b>	Organisation und Ausführung der Öffentlichkeitsarbeit der Rhoneautobahn A9 im Wallis im Auftrag der Dienststelle für Strassen- und Flussbau des Kantons Wallis. Planung und Umsetzung der gesamten Kommunikation in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen beim Kanton. Konzeption und Realisierung von Info-Pavillons, Ausstellungen, Imprimaten, Events, Medienarbeit, Website, u.a.m.
<b>2005</b>	Erarbeiten eines gemeinsamen Kommunikationskonzeptes für den öffentlichen Verkehr im Oberwallis (SBB, Matterhorn-Gotthard-Bahn, Post Auto Wallis, LLB) vor der Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels 2007 im Auftrag der Matterhorn-Gotthard-Bahn MGB.

## BERUFLICHE MITGLIEDSCHAFTEN UND KOMMISSIONEN

<b>Vorstandsarbeit</b>	Vorstandsmitglied energieregionGOMS (Trägerverein unternehmenGOMS) seit 2009.
------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

<b>Berufsgruppen</b>	<p>Gründungs- und Vorstandsmitglied von CEWAS – international centre for water management services (Start-up-Center im Wassersektor) seit 2010 Vizepräsident.</p> <p>Gründungsmitglied Interpret Europe (European Association for Heritage Interpretation) seit 2010, Gründungsmitglied und Leiter der Geschäftsstelle von Interpret Switzerland</p> <p>Mitglied der Schweizer Studiengesellschaft für Raumordnung und Regionalpolitik ROREP</p> <p>Mitglied der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft SEVAL; Mitglied der Arbeitsgruppe Competences</p> <p>Mitglied im Expertenteam Netzwerk Altstadt der VLP-ASPAN seit 2013</p>
<b>VR</b>	<p>VR der regional im Oberwallis tätigen Bauunternehmung Mathias Bellwald AG seit 2007</p>
<b>Beirat</b>	<p>Mitglied Fachbeirat Hochschule Luzern – MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung seit 2010</p>
<b>Arbeitsgruppen</b>	<p>Mitglied der vom SECO und der Konferenz Kantonaler Volkswirtschaftsdirektoren eingesetzten Arbeitsgruppe SECO-VDK NRP 2016+ von 2012-2013</p> <p>Mitarbeit beim Expertenteam Netzwerk Altstadt, dem Kompetenzzentrum für Altstadtfragen und Plattform für den Austausch von Erfahrungen, Werkzeugen und Beispielen seit 2012.</p> <p>Mitglied der ROREP-Arbeitsgruppe ländlicher Raum</p>
<b>Weitere Mitgliedschaften</b>	<p>Pro Natura, Schweizer Heimatschutz, Interpret Europe, Interpret Switzerland, verschiedene regionale Organisationen</p>